

Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58/EG**AZ 726 MIF Developer (DE)**

Seite 1

Stoffschlüssel: SXR054682
Version : 1 - 5 / CHÜberarbeitet am: 12.11.2003
Druckdatum : 12.11.2003**1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Handelsname****AZ 726 MIF Developer (DE)****Material-Nr.:** 100558**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**Industriezweig: Elektronikindustrie
Einsatzart: Zwischenprodukt für die Elektronikindustrie**Firmenbezeichnung**

Clariant GmbH

65926 Frankfurt
Telefon-Nr. : +49 69 305 18000**Anmelder Schweiz:**Clariant (Schweiz) AG
Rothausstrasse 61
4132 Muttenz
Telefon-Nr. : +41 61 469 5111**Auskunft zum Stoff/Zubereitung**Life Science & Electronic Chemicals
RQA Wiesbaden, +49(0)69-3800-2716/2717**Notruf-Telefon :** +49 69 305 6418**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung**

Waessrig alkalische Zubereitung.

Gefährliche Inhaltsstoffe25%ige wässrige Lösung von TMAH
Konzentration : < 20 %
CAS-Nummer : 75-59-2
EINECS-Nummer : 200-882-9
Gefahrensymbole C
R-Sätze 21 35**3. Mögliche Gefahren**

Verursacht Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58/EG

AZ 726 MIF Developer (DE)

Seite 2

Stoffschlüssel: SXR054682
Version : 1 - 5 / CH

Überarbeitet am: 12.11.2003
Druckdatum : 12.11.2003

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.
Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Hautkontakt

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Augenkontakt

Auge sofort unter Offenhalten der Lider für 15 Minuten unter fliessendem Wasser spülen.
Sofort Arzt oder Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung

Symptomatisch behandeln.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO)
Nitrose Gase (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Dicht schließende Einsatzkleidung (Jacke, Hose) einschließlich Helm.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Siehe: Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen.

Stoffschlüssel: SXR054682
Version : 1 - 5 / CH

Überarbeitet am: 12.11.2003
Druckdatum : 12.11.2003

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gegebenenfalls in verschliessbare Behälter füllen.

Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung**Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Siehe Kapitel 7. ; keine darüberhinausgehenden Massnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutzmassnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hygienemassnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz :

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58/EG**AZ 726 MIF Developer (DE)**

Seite 4

Stoffschlüssel: SXR054682
Version : 1 - 5 / CHÜberarbeitet am: 12.11.2003
Druckdatum : 12.11.2003

Handschutz :	Für Kurzzeitbelastung (Spritzschutz): Handschuhe aus Nitrilkautschuk. Mindest-Durchbruchzeit/Handschuh: > 10 min Mindest-Schichtdicke/Handschuh: > 0,4 mm Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Schuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.
Augenschutz :	dicht schliessende Schutzbrille
Körperschutz :	Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form :	flüssig
Farbe :	farblos
Geruch :	schwach produktspezifisch
Siedetemperatur :	ca. 100 °C
Flammpunkt :	nicht anwendbar
Zündtemperatur :	nicht bestimmt
Selbstentzündungs- temperatur :	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze :	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze :	nicht bestimmt
Dampfdruck :	ca. 23 mbar (20 °C)
Dichte :	ca. 1 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit in Wasser :	beliebig mischbar
pH-Wert :	ca. 13 (20 °C)
n-Oktanol/Wasser-Verteilungs- koeffizient (log Pow) :	nicht sinnvoll
Viskosität (dynamisch) :	ca. 1 mPa.s (20 °C)

Weitere Angaben

Korrosionswirkung auf Aluminium und Zink.

10. Stabilität und Reaktivität**Thermische Zersetzung :** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.**Gefährliche Reaktionen**

Bei Erhitzen über 110 °C kann Trimethylamin und Methanol entstehen.

Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58/EG**AZ 726 MIF Developer (DE)**

Seite 5

Stoffschlüssel: SXR054682
Version : 1 - 5 / CHÜberarbeitet am: 12.11.2003
Druckdatum : 12.11.2003**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute dermale Toxizität : LD50 449 mg/kg (Ratte)
Methode : OECD 402 - EEC 92/69, B.3
Die Angaben beziehen sich auf die 25% ige wässrige Lösung von Tetramethylammoniumhydroxid.

Bemerkungen

Verursacht Verätzungen.

12. Angaben zur Ökologie

Biologische Abbaubarkeit : leicht abbaubar
Methode : OECD 301B / EEC 92/69 C4

Daphnientoxizität : EC50 12 mg/l (48 h, Daphnia magna)
Methode : OECD 202.I
Die Angaben beziehen sich auf die 25% ige wässrige Lösung von Tetramethylammoniumhydroxid.

Algtoxizität : EC50 > 1.000 mg/l (72 h, Scenedesmus subspicatus)
Methode : OECD 201
Die Angaben beziehen sich auf die 25% ige wässrige Lösung von Tetramethylammoniumhydroxid.

Bemerkungen

Nicht in die Umwelt entsorgen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt**

Ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zuzuführen.

Ungereinigte Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58/EG**AZ 726 MIF Developer (DE)**

Seite 6

Stoffschlüssel: SXR054682
Version : 1 - 5 / CHÜberarbeitet am: 12.11.2003
Druckdatum : 12.11.2003**ADR**

Gefahrgutbezeichnung: Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, n.a.g.
Klasse: 8
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: UN 1719
Primärgefahr: 8
Gefahrennr. : 80
Bemerkung Transport zulässig
Gefahrauslöser: Tetramethylammoniumhydroxid, Lösung

ADNR

Gefahrgutbezeichnung: Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, n.a.g.
Klasse: 8
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: UN 1719
Primärgefahr: 8
Bemerkung Transport zulässig
Gefahrauslöser: Tetramethylammoniumhydroxid, Lösung

RID

Gefahrgutbezeichnung: Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, n.a.g.
Klasse: 8
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: UN 1719
Primärgefahr: 8
Gefahrennr. : 80
Bemerkung Transport zulässig
Gefahrauslöser: Tetramethylammoniumhydroxid, Lösung

IATA

Proper shipping name: Caustic alkali liquid, n.o.s.
Class: 8
Packing group: III
UN/ID number: UN 1719
Primary risk: 8
Remarks Shipment permitted
Hazard inducer(s): Tetramethylammonium Hydroxide, Solution

IMDG

Proper shipping name: Caustic alkali liquid, n.o.s.
Class: 8
Packing group: III
UN no. UN 1719
Primary risk: 8
Remarks Shipment permitted
Hazard inducer(s): Tetramethylammonium Hydroxide, Solution
EmS : F-A S-B

15. Vorschriften**Kennzeichnung gemäss EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
Kennzeichnung aufgrund eigener Erkenntnisse.

Stoffschlüssel: SXR054682
Version : 1 - 5 / CHÜberarbeitet am: 12.11.2003
Druckdatum : 12.11.2003**Gefahrensymbole**

C Ätzend

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Tetramethylammoniumhydroxid

R-Sätze

34 Verursacht Verätzungen.

S-Sätze

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

GKL3/683063 < 10% starke org. Base

16. Sonstige Angaben

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäß Kapitel 2 (R-Sätze):21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
35 Verursacht schwere Verätzungen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Die Angaben haben keineswegs die Bedeutung einer Garantie für eine besondere Beschaffenheit der Sache und sind auch nicht als bloße Vereinbarung der Beschaffenheit zu verstehen. Es obliegt dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Es gelten in jedem Fall unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.